



**Am Donnerstag, den 10.11.2011, fand die 4. Gemeinderatsitzung 2011 im Bürgerhaus Kleinmaiseid statt. Nachstehende Punkte der Tagesordnung sollten erwähnt werden:**

➤ **Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2012**

Revierleiter Friedhelm Kurz stellte unter anderem den Forstwirtschaftsplan 2012 vor. Beim vorläufigen Betriebsergebnis 2011 ist zu erwähnen, dass durch den Einschlag von rd. 700 fm im Zusammenhang mit einer Verkehrssicherungsmaßnahme mit Seilkran an der B 413 Richtung Isenburg erheblich beeinflusst wurde. Herr Kurz konnte somit dem Gemeinderat mitteilen, dass ein Gewinn von ca. 59.000,- € (statt 8.000,- €) aus zusätzlicher Holzvermarktung zu erwarten ist. Sollte das Jahr 2012 von Naturkatastrophen verschont verbleiben, ist mit einem Überschuss von ca. 11.000,- € zu rechnen, so Revierleiter Kurz.

➤ **Nachtragshaushalt 2011 und Haushalt 2012**

Durch die Mehreinnahmen aus der Holzwirtschaft, der Gewerbesteuer B und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer weist der Nachtragshaushalt 2011 im Ergebnishaushalt einen voraussichtlichen **Jahresüberschuss von 308.000,- € (bisher 123.000,- €)** aus.

**Im Haushalt 2012 sind keine Steuererhöhungen beschlossen worden.** Die Steuersätze der Grundsteuer „A“ und „B“, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer bleiben unverändert. Zu erwähnen ist, dass die Gemeinde auch im Jahr 2011 schuldenfrei bleibt, allerdings weist der Ergebnishaushalt für 2012 einen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von 93.000,- € aus. Ratsmitglied Dieter Buhr stellte fest, dass der Gemeindearbeiter zu 50% und damit doppelt so hoch als von der FWG auf Grund der Prüfung der Kreisverwaltung Neuwied –Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt- vorgeschlagen, im Haushaltsplan 2012 angesetzt war. Nach kurzer Diskussion räumte der Ortsbürgermeister den Fehler ein und der Rat stimmte einstimmig dieser Änderung zu. Damit ist wohl mit einer möglichen Erhöhung der Friedhofsgebühren in nächster Zeit nicht zu rechnen. Im Finanzhaushalt sind Ausgaben für die Modernisierung des Kindergartens und für die Neugestaltung des Burplatzes eingestellt. Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion beanstandete, dass die Jahresabschlüsse 2008, 2009 und 2010 zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht vorliegen. Diese sind gemäß der Gemeindeordnung spätestens 6 Monate nach Ablauf des Jahres vorzulegen. Aus diesem Grund enthielten sich zwei Ratsmitglieder der FWG-Fraktion bei Beschlussfassung der Haushaltssatzungen.

- **Zuwendungen für die Förderung der Jugendarbeit**  
Einstimmig beschlossen wurde, dass die Jugendarbeit der Maischeider Vereine, in denen Kleinmaischeider Kinder aktiv sind, mit einen Zuschuss von insgesamt 6.000,- € unterstützt werden. Hier wird auch der Kleinmaischeider Jugendtreff wieder anteilig berücksichtigt.
- **Beteiligung an den Kosten des Kunstrasenplatzes in Großmaischeid**  
Der Ortsbürgermeister trug zunächst vor, dass sich die Kosten für die Erstellung des Kunstrasenplatzes auf ca. 728.000,- € belaufen. Nach Abzug von Eigenleistungen des SV Maischeid, einer Spende der Firma Conradi & Kaiser, Zuschüsse des Landes und der Verbandsgemeinde verbleibt ein Restbetrag von 280.000,- €, der von der Gemeinde Großmaischeid getragen werden muss. Da die Sportanlage auch von Kleinmaischer Kinder und Erwachsene (Schule, SV Maischeid und LSC Maischeid) genutzt wird, bat die Gemeinde Großmaischeid um Unterstützung und Beteiligung an der Maßnahme durch Kleinmaischeid. Nach langen und angeregten Diskussionen, in denen sich die FWG-Fraktion klar für den Zuschuss aussprach, beschloss der Gemeinderat Kleinmaischeid, einen Teil der Kosten zu übernehmen. Im Rahmen der Erneuerung des Sportgeländes ist angedacht, zusätzlich die Heizungsanlage des Sportlerheims zu sanieren, teilte Horst Rasbach dem Rat mit. Deshalb war man im Rat einstimmig der Meinung, über die Höhe der Beteiligung erst nach Vorlage der zu erwartenden Kosten zu entscheiden.
- **Anschaffung und Betrieb einer Fotovoltaikanlage am Feuerwehrhaus in Kleinmaischeid; Antrag der FWG-Fraktion**  
Horst Rasbach teilte zunächst mit, dass die Dachflächen des Bürgerhauses und der Friedhofskapelle bereits vor einigen Jahren auf Fotovoltaik-Tauglichkeit geprüft worden und diese nicht bzw. nur bedingt geeignet seien. Zum Feuerwehrhaus teilte er mit, dass dieses im Besitz der VG sei und nur diese über eine Installierung entscheiden könne. Auch hier sei von der VG in 2008 eine Prüfung erfolgt. Wegen Erkrankung einer Mitarbeiterin bei der VG sei eine Akteneinsicht im Moment nicht möglich. Ratsmitglied Buhr fügte an, dass sich die Technik auch hinsichtlich des Gewichts geändert hat und damit eine erneute Überprüfung sinnvoll wäre. Die Verbandsgemeinde sei dann sicherlich nicht gegen eine Installierung, so Buhr. Der Tagesordnungspunkt wurde daraufhin zurückgestellt.
- **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**  
Rasbach teilte mit, dass er seine Tätigkeit als hauptamtlicher Bürgermeister der VG Dierdorf am 01.08.2012 antritt und seine Aufgaben als Ortsbürgermeister der Gemeinde Kleinmaischeid in Personalunion bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2014 wahrnehmen wird. Danach werde er sich wegen der Doppelbelastung voraussichtlich wohl nicht mehr zur Urwahl in Kleinmaischeid zur Verfügung stellen.

**Auf diesem Wege möchte die FWG Kleinmaischeid Horst Rasbach nochmals zu dem überzeugenden Wahlsieg gratulieren und ihm für seine bevorstehenden Aufgaben bei der VG Dierdorf alles Gute und viel Erfolg wünschen.**